

## Anfragen zum Plenum in der 29. Kalenderwoche

### Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

**Benjamin Adjei**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kilometer ist Staatsminister Hubert Aiwanger bisher mit seinem Wasserstoff-Dienstwagen BMW iX5 Hydrogen gefahren, welche Kosten haben sich dafür pro Kilometer bisher dem Steuerzahler ergeben (bitte vergleichen mit anderen Dienstwagen des Staatsministers) und wie viele Kilometer musste der BMW iX5 Hydrogen zusätzlich zu den wegen der Termine des Staatsministers geplanten Wegstrecke zurücklegen, um an einer der wenigen Wasserstofftankstellen im Freistaat zu tanken (bitte auch angeben, ob und wie oft Fahrten aufgrund von fehlenden Tankmöglichkeiten umgeplant werden mussten)?

**Inge Aures**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, trifft es zu, dass einzelne Abgeordnete Einfluss auf die Vergabe von Fördermitteln des Freistaates Bayern nehmen können, falls ja, warum und auf welche Weise?

**Johannes Becher**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass die Staatsregierung mit Bundesmitteln die Richtlinie zur Förderung der Festanstellung von Tagespflegepersonen und zur Förderung von Assistenzkräften in Kindertageseinrichtungen (TP 2 000) verlängern konnte, diese Richtlinie am 04.05.2023 in Kraft trat und laut dem 511. Newsletter des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales eine Antragstellung von Januar 2023 bis zum Inkrafttreten der Richtlinie am 04.05.2023 faktisch für Maßnahmen, die in diesem Zeitraum begonnen wurden, sowie für Folgeanträge (Maßnahmen, die bis Ende 2022 bereits nach der Richtlinie TP 2 000 gefördert wurden) nicht möglich, aber demnach eine rückwirkende Förderung zulässig war, sofern der entsprechende Antrag bis zum 05.06.2023 im System KiBiG.web gestellt wurde, frage ich die Staatsregierung, aus welchen Gründen entschied sie sich für eine derart kurze Frist von nur einem Monat, wie viele Anträge bzw. Folgeanträge konnten für den Zeitraum 01.01.2023 bis 04.05.2023 bewilligt werden und wie viele Maßnahmen, die bis Ende 2022 bereits nach der Richtlinie TP 2 000 gefördert wurden, werden nicht weitergeführt (bitte Fördervolumen angeben)?

**Martin Böhm**  
(AfD)

Vor dem Hintergrund dass laut Robert Koch-Institut die Anzahl der Skabiesdiagnosen zwischen 2009 und 2018 um den Faktor 9

stieg - Skabies (Krätze) ist eine durch die Skabiesmilbe verursachte ansteckende Hautkrankheit- frage ich die Staatsregierung, wie stellte sich die Situation in Bayern in den Jahren zwischen 2009 und heute dar, welche Landkreise bzw. Städte waren in Bayern in den letzten zehn Jahren besonders stark betroffen und wie erklärt sie sich den starken Fallanstieg in Bayern?

**Cemal Bozoğlu**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund von Medienberichten über die Ablehnung von Schöffen wegen rechtsextremer Aktivitäten frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse die bayerischen Sicherheitsbehörden zur Anzahl von Schöffen haben, die in der abgelauenen Periode wegen rechtsextremer, rassistischer oder antisemitischer Aktionen bzw. Äußerungen oder der Mitgliedschaften in extremistischen Organisationen aus ihrem Amt entfernt wurden, welchen rechtsextremen Organisationen sie ggf. angehörten und welche Maßnahmen die Staatsregierung getroffen hat, um sicherzustellen, dass in der kommenden Periode keine Menschen mit rechtsextremen oder rassistischen Einstellungen in das Schöffenamts kommen oder darin verbleiben können?

**Florian von Brunn**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Krankenhäuser es in Bayern jeweils an den Stichtagen 01.01.2019 und 01.01.2023 gab, wie viele Krankenhäuser im letzten Jahr 2022 Verluste geschrieben haben und wie viele Krankenhäuser in Bayern wurden seit dem 01.01.2019 geschlossen?

**Dr. Markus Böhler**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche SPNV-Verkehrsverträge der Bayerischen Eisenbahngesellschaft enthalten Ausbildungsquoten oder zumindest Anreizsysteme für Ausbildungen, welche Wirkungen entfalten diese Regelungen bisher bzw. zukünftig und inwieweit erstatten sich die Eisenbahnverkehrsunternehmen gegenseitig die Ausbildungskosten, wenn Personale wechseln?

**Kerstin Celina**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welchen sozialen Berufen wird in Bayern für die Ausbildungsdauer ein Schulgeld erhoben (bitte aufschlüsseln nach Ausbildungsberuf), welche Zuschüsse leistet der Freistaat an Träger beruflicher Schulen bislang, damit diese auf die Erhebung von Schulgeld verzichten (bitte Zuschusshöhe in den vergangenen fünf Jahren aufschlüsseln und den Kreis der Zuschussberechtigten auflisten) und wie bewertet die Staatsregierung den Erfolg dieser Zuschüsse für die Schulgeldbefreiung der Auszubildenden?

**Maximilian Deisenhofer**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele wasserrechtliche Bewilligungen in Schwaben schließen die Entnahme von Tiefengrundwasser ein, wie hoch ist die tatsächlich entnommene Fördermenge an Tiefengrundwasser in Schwaben pro Jahr und wie viele wasserrechtliche Bewilligungen zur Entnahme von Tiefengrundwasser laufen in Schwaben innerhalb der nächsten fünf Jahre aus (bitte jeweils nach Landkreisen und kreisfreien Städten aufgeschlüsselt)?

**Matthias Fischbach**

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern ist es geplant, Studien-

(FDP) plätze für das Lehramtsstudium in Bayern auszubauen (bitte aufschlüsseln nach konkreten Plänen je Universität, nach Schulart, potenziellen Standorten, Umsetzungszeitraum und geplanten Kosten), wie viele neue Studienplätze für das Lehramtsstudium wurden seit 2018 geschaffen (bitte aufschlüsseln nach Universität, Schulart und Jahren) und wie hoch ist die Auslastung der Lehramtsstudiengänge an bayerischen Universitäten seit 2018 (bitte aufschlüsseln nach Universität, Schulart, Anzahl der verfügbaren Studienplätze und deren tatsächliche Auslastung nach Jahren)?

**Anne Franke**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Nachdem mir einige in Oberbayern lebende Bürgerinnen und Bürger bekannt sind, die im letzten Jahr die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben und keine Einladung zum diesjährigen Neubürgerempfang erhalten haben, frage ich die Staatsregierung, wie viele Menschen (bitte konkrete Herkunftsländer sowie Zahlen/Prozentangaben nach Herkunftsländern nennen) haben im Jahr 2022 in Oberbayern und Schwaben die deutsche Staatsbürgerschaft erworben, wie viele Neubürgerinnen und Neubürger aus welchen Herkunftsländern (bitte auch hier konkrete Zahlen nach Herkunftsländern) waren zum vom Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration initiierten Neubürgerempfang in München am 21.06.2023 eingeladen und nach welchen Kriterien wurden die Eingeladenen ausgewählt?

**Martin Hagen**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Auslandsreisen hat der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie jeweils in den Jahren seit 2018 durchgeführt (bitte nach Ziel, Art der Reise und Jahr aufschlüsseln), welche Auslandsreisen hat der Staatssekretär im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie jeweils in den Jahren seit 2018 durchgeführt (bitte nach Ziel, Art der Reise und Jahr aufschlüsseln) und welche Auslandsreisen haben die bayerischen Wirtschaftsminister in den Jahren 2013 – 2018 durchgeführt (bitte nach Ziel, Art der Reise und Jahr aufschlüsseln)?

**Christina Haubrich**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele HNO-Ärztinnen und -Ärzte operieren in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022, 2023 Kinder (tabellarisch angeben nach Jahr und Bezirk), wie bewertet die Staatsregierung die aktuelle Versorgungslage von Kindern, die eine ambulante HNO-Operation (z. B. Mandeloperation) benötigen (hierbei auch auf Wartezeiten eingehen, insbesondere bei akuten Fällen) und was tut die Staatsregierung, um die Versorgung von Kindern bzgl. dieser Operationen zu verbessern?

**Elmar Hayn**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie haben sich die Überlastungsanzeigen im Bereich des Staatsministeriums der Justiz entwickelt (bitte Angaben für den Regierungsbezirk Mittelfranken nach Jahren aufschlüsseln), wie haben sich die Überlastungsanzeigen im Bereich des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat entwickelt (bitte Angaben für den Regierungsbezirk Mittelfranken nach Jahren aufschlüsseln) und wie haben sich die Überlastungsanzeigen im Bereich des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege entwickelt (bitte Angaben für den Regierungsbezirk Mit-

tel franken nach Jahren aufschlüsseln)?

**Dr. Wolfgang Heubisch**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche der Forderungen aus dem Wissenschafts- und Hochschulkapitel „Wir verbinden Heimat und Hightech für den Wohlstand von morgen“ des „Regierungsprogramms der Christlich-Sozialen Union 2023-2028“ (mit dem Namen „In Bayern lebt es sich einfach besser“) ist durch die „Hightech Agenda Bayern“ oder ihre Folgeprogramme bereits abgedeckt (die konkreten Forderungen lauten: Investitionsvolumen „über 5 Mrd. Euro bis 2027“, Förderung von „3.800 Stellen, 1.000 neuen Professuren, über 13.000 neue Studienplätze und 20 Spitzenforschungsinstitute im ganzen Freistaat“, Schwerpunkte: „Schlüsseltechnologien der Zukunft wie Künstliche Intelligenz, Luft- und Raumfahrt, Robotik, Quantencomputing, CleanTech und SuperTech“, Förderung von Künstlicher Intelligenz und Super-Tech mit „600 Mio. Euro“, Ausbau der Förderprojekte (z. B. „Life Science Campus der Max-Planck-Gesellschaft in Martinsried für 500 Mio. Euro“, „Zentrum für Geriatrie in Garmisch-Partenkirchen“, Verstärkung des „Bayerischen Luft- und Raumfahrtprogramms“), inwieweit das Regierungsprogramm über die bisherigen Ankündigungen der „Hightech Agenda Bayern“ und ihrer Folgeprogramme überhaupt hinausreicht und wie es um den Umsetzungsstand der „Hightech Agenda Bayern“ und ihrer angekündigten Folgeprogramme bestellt ist, wenn zwischen dieser und dem künftigen Regierungsprogramm der CSU so starke Überschneidungen bestehen?

**Christian Hierneis**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, gab es unter der letzten Geschäftsführung des Studentenwerks Pläne zum Verkauf der Wohnungen der Studentenstadt München an BayernHeim GmbH, wie hoch wären die Kosten gewesen, wenn das Studentenwerk die Sanierung selbst vorgenommen hätte, und kann BayernHeim mit den von der Staatsregierung für die Sanierung versprochenen 32 Mio. Euro fest planen?

**Dr. Helmut Kaltenhauser**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie hat sich der Grundwasserspiegel in Unterfranken im Mittel seit dem Jahr 2000 verändert (bitte nach den Gemarkungen der Landkreise und kreisfreien Städte aufteilen), wie hoch sollten in diesem Zusammenhang die Grundwasserstände aus der Sicht der Staatsregierung pro Jahr jeweils mindestens gewesen sein, sodass man von einer akzeptablen Entwicklung sprechen könnte und welche Pläne hat die Staatsregierung, um ihrerseits die Grundwasserstände zu erhöhen?

**Annette Karl**  
(SPD)

Nachdem laut dem Bayerischen Klimaschutzgesetz die Staatskanzlei und die Staatsministerien bis zum Jahr 2023 klimaneutral sein sollen, frage ich die Staatsregierung, welche Staatsministerien haben das Ziel bereits erreicht bzw. werden es bis Ende 2023 erreichen (bitte aufgeschlüsselt nach Staatsministerien angeben), welche Maßnahmen wurden von den einzelnen Staatsministerien zur Zielerreichung erlassen und welchen Effekt hatten diese auf die CO<sub>2</sub>-Reduktion?

**Paul Knoblach**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum lässt sie im Zusammenhang mit dem zweigleisigen Ausbau für die Werdenfelsbahn nur die Grundvariante (stündliche Regionalbahn mit allen Unterwegshalten als auch stündlicher Regionalexpress mit Halten nur in München-Pasing, Weilheim und Murnau ohne halbstündige Regional-S-Bahn München – Weilheim mit Flügel nach Kochel) von der DB vorplanen und nicht die Variante 1.3 (stündliche Regionalbahn mit allen Unterwegshalten als auch stündlicher Regionalexpress mit Halten nur in München-Pasing, Weilheim und Murnau mit halbstündiger Regional-S-Bahn München – Weilheim mit Flügel nach Kochel), inwieweit ist das als Absage an eine halbstündige Regional-S-Bahn München – Weilheim mit Flügel nach Kochel zu verstehen und soll der zweigleisige Ausbau als Bedarfssplanmaßnahme nach dem Bundesschienenwegeausbaugesetz oder über das GVFG-Bundesprogramm (GVFG = Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) finanziert werden?

**Claudia Köhler**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, Mittel in welcher Höhe beziffert in Euro sind Stand heute aus den im Jahr 2022 für Bayern zur Verfügung gestellten Bundesmitteln für Geflüchtete aus der Ukraine in Höhe von 79 Mio. Euro an bayerischen Kommunen ausbezahlt, in welcher Höhe in Euro sind Restmittel vorhanden und welche konkrete Verwendung ist für diese Restmittel vorgesehen?

**Natascha Kohnen**  
(SPD)

Nachdem durch den Gesetzentwurf der Staatsregierung „Gesetz zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen und des Gesetzes zur Ausführung der Sozialgesetze“ die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden, um § 31a Sozialgesetzbuch (SGB) Drittes Buch (III) in Bayern umzusetzen und die Datenübermittlung von der Schule an die Bundesagentur für Arbeit und anschließend, die Datenübermittlung von der Bundesagentur für Arbeit an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu ermöglichen, frage ich die Staatsregierung, wann das Gesetz in Kraft treten soll, welche Vorkehrungen seitens der Staatsregierung getroffen wurden, um die betroffenen Stellen – Schulen, Bundesagentur für Arbeit und die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe – entsprechend des Anliegens des Gesetzentwurfs aufzuklären und vorzubereiten (etwa durch Informationsschreiben und das Bereitstellen entsprechender Fragebögen für die Schulen) und wann die Staatsregierung erstmalig mit einer Übermittlung der Daten der Schulen an die Bundesagentur für Arbeit rechnet?

**Andreas Krahl**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch ist die Summe der eingesparten Mittel der Sozialhilfeträger in Bayern durch die Pflegeversicherung vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2022 und wie hoch sind im selben Zeitraum die Investitionskosten, mit denen der Freistaat die Pflegeeinrichtungen gefördert hat?

**Sanne Kurz**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, nach welchen Kriterien werden die Mitglieder der Härtefallkommission, die laut Bericht der Staatsregierung vom 06.07.2023 (StMWI-33-3509/539/2) über den Erlass der Corona-Soforthilfe Rückzahlungsforderungen in jenen stritti-

gen Fällen entscheiden, die nicht unter die schematische Prüfung fallen, aber gleichwohl eine besondere Härte aufweisen, berufen, mit welchen Verbänden und Vertreterinnen und Vertretern der bayerischen Wirtschaft ist die Staatsregierung hierzu bereits in Kontakt getreten und welche Branchen bzw. Rückzahlungs-Betroffenenbereiche stuft die Staatsregierung, neben dem Friseurhandwerk, noch als von Härte besonders betroffen ein?

**Eva Lettenbauer**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Anträge auf Anerkennung ausländischer Abschlüsse als gleichwertig mit „Staatlich anerkannte Sozialpädagogin bzw. anerkannter Sozialpädagoge“ sowie „Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin bzw. anerkannter Kindheitspädagoge“ sind beim Zentrum Bayern Familie und Soziales in den vergangenen zwei Jahren eingegangen (bitte in absoluten Zahlen aufschlüsseln nach Jahr und Beruf), wie lange dauerte das Prüfungs- bzw. Anerkennungsverfahren im Durchschnitt (bitte aufschlüsseln nach Jahr) und wie viele Anträge wurden erfolgreich verbeschieden (bitte aufschlüsseln in absoluten Zahlen und nach Jahr/Abschluss)?

**Roland Magerl**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Kriterien werden bei der Auswahl der Krankenhäuser berücksichtigt, die geschlossen werden sollen, gibt es Maßnahmen, um die finanzielle Lage der betroffenen Krankenhäuser zu verbessern und ihre langfristige Existenz zu sichern und wie wird sich das Kliniksterben in Bayern auf die Verteilung der medizinischen Ressourcen zwischen Stadt- und ländlichen Gebieten auswirken?

**Christoph Maier**  
(AfD)

Aufgrund erneuter Berichte über eine Zunahme an sexuellen Übergriffen, Belästigungen, Gewalt und weiterer Delikte in Freibädern frage ich die Staatsregierung, wie viele polizeilich erfasste Straftaten wurden seit 01.01.2023 bis zur Beantwortung diese Anfrage in der Tatörtlichkeit Badestätten (Schwimmbad, Bade- stelle bzw. Badeanstalt bzw. Freibadplatz und Badestrand) in Bayern verübt (bitte aufschlüsseln nach Gemeinde, in der die Tatörtlichkeit liegt), welche Nationalitäten hatten die Täter und sind unter den Tätern Wiederholungstäter, die bereits zuvor polizeilich in Erscheinung getreten waren?

**Gerd Mannes**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele deutsche Staatsangehörige im erwerbsfähigen Alter sind seit 2018 netto aus Bayern ausgewandert, wie viele ausländische Staatsangehörige haben in Bayern seit 2018 eine Beschäftigung im Fachkräftesegment (auf Experten-, Spezialisten- und Facharbeiterniveau nach Klassifikation von Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung – IAB, Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung – KOFA, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V. – IW Köln) gefunden (bitte nach folgenden Regionen differenzieren: Europa und Nordamerika, Fernost, Naher Osten und Afrika) und wie viele deutsche Staatsangehörige (bitte differenzieren nach: „mit“ und „ohne Migrationshintergrund“) und ausländische Staatsangehörige haben seit 2018 in Bayern das Erwerbsalter erreicht?

**Helmut Markwort**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen plant sie, um die Trinkwasserversorgung in Unterfranken grundsätzlich sicherzustellen, welche konkreten Maßnahmen hat sie ergriffen, um im Sommer 2023 die Trinkwasserversorgung der Menschen in Unterfranken zu sichern und befürchtet die Staatsregierung nach heutigem Stand, dass es im Sommer 2023 zu Engpässen bei der Trinkwasserversorgung in Unterfranken kommt?

**Jürgen Mistol**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ist es zutreffend, dass mit der Ausschreibung des Expressverkehrs Ostbayern (München – Hof) ab 2027 zwei Verbindungen wegfallen sollen (zum einen der Zug um 04.00 Uhr ab Schwandorf sowie die Spät-Verbindung 00.04 Uhr ab München nach Regensburg), was sind die Gründe hierfür und wie will man die Attraktivität des Schienenverkehrs im Freistaat im Hinblick auf die gewaltige Kostenexplosion der 2. S-Bahn-Stammstrecke in den nächsten Jahren gewährleisten bzw. aufrechterhalten?

**Hep Monatzeder**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, warum wird die vertiefte Prüfung zur Verlegung der Kfz-Verwahrstelle Thomas-Hauser-Straße 19, obwohl von Seiten der Landeshauptstadt München seit Längerem bereits mehrere Grundstücke vorgeschlagen wurden, erst ein Jahr nach dem Truderinger Weckruf, wie der Pressemitteilung vom 14.07.2023 zu entnehmen war, in Auftrag gegeben, bis wann (bitte konkretes Datum nennen) werden die Ergebnisse dieser Prüfung vorliegen und wann wird es vor dem Hintergrund mündlicher Zusagen des Staatsministers Markus Blume (nachzulesen im Interview in der Abendzeitung vom 17.05.2023 und in der Hallo München vom 31.05.2023 – „Grünes Licht für die Verlagerung der Kfz-Verwahrstelle vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren sowie des Polizeipräsidiums München“) eine schriftliche Bestätigung für das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) mit konkreter Aussage zur Absiedelung der Kfz-Verwahrstelle geben, die, um eine Neubewertung der Trassenführung in Betracht zu ziehen und so den Weg für die Planung der Bürgervariante zu ebnen, für das BMDV dringend erforderlich ist?

**Ruth Müller**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung vor dem Hintergrund, dass es durch die extrem gestiegenen Bodenrichtwerte vielerorts immer schwieriger wird, der örtlichen Bevölkerung bezahlbare Grundstücke durch die Kommune anzubieten, welchen Spielraum haben die Kommunen bei der Festlegung des Grundstückspreises hinsichtlich der Abweichung vom Bodenrichtwert, welche Rechtsgrundlage ist diesbezüglich maßgeblich und welche Wege sieht die Staatsregierung, im Lichte steigender Bodenrichtwerte bezahlbare Grundstücke durch die Kommune anzubieten?

**Alexander Muthmann**  
(FDP)

Nachdem die Realisierung eines Trainingszentrums für die Spezialeinheiten der Bayerischen Polizei in Freyung gescheitert ist und dort nun ein Fortbildungs- und Tagungszentrum errichtet werden soll, frage ich die Staatsregierung, ob das Ziel der Errichtung eines Trainingszentrums für die Spezialeinheiten an einem anderen

Standort weiter verfolgt wird (bitte unter Angabe des Zeithorizonts der Realisierung, den sich die Staatsregierung hierfür gibt), welche Schritte diesbezüglich seit dem Scheitern der Planungen in Freyung erfolgt sind (bitte unter Angabe der in Erwägung gezogenen Standorte und der jeweils hier durchgeführten Gespräche, Prüfungen und (Vor-)Planungen) und wie die Staatsregierung die tatsächlichen Trainingsmöglichkeiten der Spezialeinheiten der Bayerischen Polizei an den gegenwärtig verfügbaren Standorten bewertet?

**Verena Osgyan**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Studienanfängerplätze in Bayern für das Studium der Sozialen Arbeit sowie Kindheitspädagogik zur Verfügung stehen, wie sich diese Zahl in den vergangenen fünf Jahren entwickelt hat (bitte aufschlüsseln in absoluten Zahlen sowie nach Jahren und Standorten) und welche Pläne die Staatsregierung zur weiteren Entwicklung dieser Studienplätze hat?

**Tim Pargent**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund der Anklage gegen Andrea Tandler aufgrund möglicher Gewerbesteuerhinterziehung durch die Anmietung von Büroräumen in Grünwald frage ich die Staatsregierung, in wie vielen Fällen wird derzeit aufgrund des Verdachts auf Gewerbesteuerhinterziehung in sogenannten Virtual Offices ermittelt (bitte in ganzen Zahlen und prozentual zur Gesamtzahl der Ermittlungen angeben), wie häufig wird die Prüfung solcher Geschäftsstätten vorgenommen und in wie vielen Fällen kam es seit 2018 zu Gewerbesteuerhinterziehung in „Virtual Offices“ (bitte aufgeschlüsselt nach Jahreszahl und Kommune angeben)?

**Franz Josef Pschierer**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, inwiefern es sich in dem kultusministeriellen Schreiben (KMS) „Klassenbildung (Gruppenbildung) an Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 2023/2024 Zuteilung der Lehrer (Sammelbegriff)“ vom 14.07.2023 dargestellten Lehrerwochenstunden um Stunden für Lehrkräfte handelt (wenn zutreffend bitte aufschlüsseln nach Stunden für Lehrkräfte und anderweitiges Personal), wie viele dieser Lehrerwochenstunden bereits über Anstellungen besetzt wurden (bitte aufschlüsseln nach Neueinstellungen in das Beamtenverhältnis, Neueinstellungen in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis sowie Neueinstellungen in ein befristetes Angestelltenverhältnis mit der Zusage auf spätere Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis und Regierungsbezirk und anderweitige Anstellungen) und wie die Staatsregierung gedenkt, die bisher nicht besetzten Lehrerwochenstunden bzw. Stellen abzudecken?

**Doris Rauscher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Betreuungsplätze in Krippen, Kindergärten und Häusern für Kinder stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im öffentlichen Dienst (wie z. B. in Krankenhäusern) bayernweit zur Verfügung (bitte aufgeteilt nach Regierungsbezirken und die Kapazität angeben), gibt es Wartelisten und gibt es Überlegungen zur Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern der Beschäftigten im öffentlichen Dienst?



**Markus Rinderspacher**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, an welchen Münchner S-Bahnhöfen stand zum Stichtag 30.06.2023 ein kostenfreier WLAN-Zugang für die Bürgerschaft zur Verfügung, welche Kosten sind damit verbunden, um einen einzelnen Münchner S-Bahn-Halt mit einem für die Bürgerschaft kostenfreien WLAN-Zugang auszustatten und welche Planungen verfolgt die Staatsregierung, insbesondere die S-Bahnhöfe im Münchner Osten (im Besonderen Trudering, Gronsdorf, Riem, Daglfing, Berg am Laim, Perlach, Neuperlach Süd und St.-Martin-Straße) mit einem für die Bürgerschaft kostenfreien WLAN-Zugang auszustatten?

**Julika Sandt**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der „Flexiblen Grundschulen“ seit 2020 das Profil freiwillig abgegeben haben (bitte aufschlüsseln nach Anzahl der Profilschulen, Jahren und Regierungsbezirk), vor welchem Hintergrund wird das seit 2010/2011 erfolgreiche Konzept von den Grundschulen aufgegeben und welche Maßnahmen plant die Staatsregierung um diesen Trend umzukehren?

**Jan Schiffers**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Polizeieinsätze gab es in den letzten drei Jahren in öffentlichen Freibädern im Freistaat aufgrund von Körperverletzungen §§ 223 ff. Strafgesetzbuch (StGB) (bitte nach Regierungsbezirk, Jahr und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen und Opfer aufschlüsseln), wie viele Polizeieinsätze gab es in den letzten drei Jahren in öffentlichen Freibädern im Freistaat Bayern aufgrund von sexuellen Übergriffen §§ 174 ff. StGB (bitte nach Regierungsbezirk, Jahr und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen und Opfer aufschlüsseln) und wie viele Verurteilungen erfolgten aus den in den vorherigen Fragen genannten Delikten?

**Stephanie Schuhknecht**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Zum Thema der Versorgung von HIV-positiven Personen in Haft frage ich die Staatsregierung, wie viele HIV-positive Personen derzeit in Bayern in Haft sind (bitte aufschlüsseln nach Haftanstalt), wie viele davon in der Haftanstalt behandelt werden (antiretrovirale Therapie) und ob in den Haftanstalten neben der medizinischen Versorgung Informationsangebote (bitte nach Trägern aufschlüsseln) zum Thema HIV stattfinden?

**Katharina Schulze**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Gemeinden in Bayern sind von den zuständigen Behörden aufgefordert worden, Drehleitern anstelle ihrer noch funktionsfähigen Anhängerleitern anzuschaffen, wie bewertet die Staatsregierung den Einsatz von Anhängerleitern anstelle von Drehleitern oder Hubrettungsfahrzeugen und plant die Staatsregierung diese Bewertung zu veröffentlichen?

**Anna Schwamberger**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele berufliche Schulen in Bayern eine Unterrichtsdeckung von unter 80 Prozent aufweisen, welche Gründe bei einer Personalunterdeckung gegen Vertragsverlängerungen von Lehrkräften sprechen, obwohl diese seitens der beruflichen Schulen beantragt wurden und wie die Unterrichtsversorgung der Berufsintegrationsklassen sowie der Regel-

klassen bei einer Personalunterdeckung gleichermaßen sichergestellt wird?

**Gisela Sengl**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele wasserrechtliche Bewilligungen im Landkreis Traunstein schließen die Entnahme von Tiefengrundwasser ein, wie hoch ist die tatsächlich entnommene Fördermenge an Tiefengrundwasser pro Jahr und wie viele wasserrechtliche Bewilligungen zur Entnahme von Tiefengrundwasser laufen in den nächsten fünf Jahren aus?

**Florian Siekmann**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche nächsten Schritte und Veranstaltungen sind zur Entwicklung des „Aktionsplan QUEER“ geplant, welche Staatsministerien abgesehen vom Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales arbeiten aktiv mit und für wann ist die Fertigstellung geplant?

**Ulrich Singer**  
(AfD)

Da am vergangenen Wochenende der Zugbetrieb auf mehreren Zugstrecken in Bayern weitgehend eingestellt bzw. stark eingeschränkt wurde und der Personalmangel bei der DB Netz AG die Ursache dafür gewesen sein soll, frage ich die Staatsregierung, auf welchen Bahnstrecken wurde in den vergangenen fünf Jahren wegen Personalmangels bei der DB Netz AG der Zugverkehr eingeschränkt bzw. eingestellt (bitte nach Monaten aufschlüsseln und jeweils die Dauer und das Ausmaß der Einschränkung angeben), wie hoch war in den vergangenen fünf Jahren der Personalbestand der DB Netz AG, der für den Betrieb der betroffenen Strecken eingeplant war (bitte nach Monaten aufschlüsseln) und wie hoch waren die Schadensersatzzahlungen der DB Netz AG an die betroffenen Verkehrsunternehmen und ggf. den Freistaat (bitte nach Monaten und betroffenen Streckenabschnitten aufschlüsseln)?

**Christoph Skutella**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie steht sie zum Thema Hitzeaktionsplänen in einzelnen Kommunen, inwiefern unterstützt sie die Erstellung kommunaler Hitzeaktionspläne (bitte finanzielle als auch organisatorische Mittel angeben) und warum plant die Staatsregierung keinen gemeinsamen Hitzeaktionsplan für Ober-, Mittel- und Unterfranken?

**Ursula Sowa**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass der Zeuge Prof. Dr. Wolfgang Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums, im Untersuchungsausschuss Zukunftsmuseum Nürnberg in der 11. Sitzung am 08.05.2023 mehrmals aussagte (Seite 22, Seite 62, Seite 89 des Wortprotokolls), dass es bezüglich der Bauherrichtung 80 Ausschreibungen europaweit und 230 Ausschreibungen national gegeben hat und die Bauherrichtung der Zweigstelle des Deutschen Museums in Nürnberg ausschließlich mit Geldern des Freistaates finanziert wurde, frage ich die Staatsregierung, um welche Gewerke handelt es sich bei den 80 europaweit ausgeschriebenen Vergaben und in welcher Höhe wurden sie an wen vergeben?

**Dr. Dominik Spitzer**  
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wo die im Zuge der Stationsoffensive Bayern geplanten Bahnhalte in Hergensweiler, Lindau-Aeschach, Lindau-Oberreitnau, Schlachters und Weißensberg im Prozess der Reaktivierung (Leistungsphasen) aktuell jeweils ste-

hen, wann jeweils mit einer Beendigung der Maßnahme zu rechnen ist und warum nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Beendigung der Leistungsphasen 1 – 2 keine Anträge auf Förderung der Reaktivierung seitens der Staatsregierung bei der Bundesregierung eingegangen sind?

**Diana Stachowitz**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wer wurde zum Kinderbetreuungsgipfel am 03.07.2023 eingeladen (bitte um Nennung der Vertreterinnen und Vertreter und der jeweiligen Institutionen), wer wurde als Elternvertretung eingeladen (und hat in dieser Funktion auch am Gipfel teilgenommen) und wen sieht die Staatsregierung grundsätzlich als derzeitige Interessenvertretung der Eltern von Kita-Kindern in Bayern an?

**Ralf Stadler**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wurde [REDACTED] von bayerischen Behörden bzw. Gerichten rechtliches Gehör verwehrt, wird ihm Einsicht in Akten, die beim Staatsministerium der Justiz seit 2006 eingelagert sind, verwehrt und entstehen daraus rechtliche Ansprüche für [REDACTED]?

**Rosi Steinberger**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Förderprogramme des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurden in den vergangenen fünf Jahren nicht vollständig ausgeschöpft (bitte nach Jahren/Förderperioden auflgliedern), in welcher Höhe blieben jeweils Förderreste zurück (bitte nach Jahren/Förderperioden auflgliedern und die jeweils zur Verfügung stehende Fördersumme angeben) und wie wirkt sich das jeweils auf die zukünftigen Fördersummen und/oder -bedingungen der Förderprogramme aus?

**Dr. Simone Strohmayer**  
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, was ist seit der Behandlung der Petition LA.0106.18 „Ausweisung des Grundwasserkörpers 1\_G050 Vorlandmolasse Aichach als Rotes Gebiet“, die der Staatsregierung als Material überwiesen wurde, geschehen (erneute Überprüfung der Messstellen, zusätzlich Messstellen, Überprüfung der Zuläufe Quellwasser/Drainagewasser, Klärung, woher das belastete Wasser stammt usw.) und bis wann ist mit ersten Ergebnissen zu rechnen?

**Martin Stümpfig**  
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie setzt sich die 1 Mrd. Euro zusammen, die die Staatsregierung im Jahr 2023 in den Klimaschutz investiert (konkrete Maßnahmen, Höhe der Investitionen und Höhe der zu erwartenden THG-Einsparungen (THG = Treibhausgase) bitte tabellarisch aufschlüsseln), welche zusätzlichen Maßnahmen will die Staatsregierung ergreifen, um die bis 2040 angestrebte Klimaneutralität, angesichts der vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz veröffentlichten nicht ausreichenden Klimabilanz zu erreichen (bitte aufschlüsseln nach Maßnahmen und Höhe der zu erwartenden Emissionsminderungen) und bei welchen der im Klimaschutzprogramm der Staatsregierung genannten Maßnahmen sind konkrete Reduktionen der THG-Emissionen bekannt (Höhe der zu erwartenden THG-Minderungen bitte tabellarisch aufschlüsseln nach Maßnahmen

und Jahren)?

**Gabriele Triebel**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Nachdem Staatsminister Christian Bernreiter mit der Staatssekretärin im Bundesministerium für Digitales und Verkehr vereinbart hat, dass die Vorplanungen des S4-Ausbaus jetzt gestartet werden und der Freistaat die Finanzmittel dazu bereitstellt, frage ich die Staatsregierung, liegt diesen Vorplanungen der Ausbau auf vier Gleise zugrunde, wird der Ausbau sofort bis Fürstenfeldbruck (statt bis Eichenau) geplant und wann ist mit der Fertigstellung der Vorplanungen zu rechnen?

**Hans Urban**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe wurden Fördermittel aus dem Förderprogramm „Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben“ (RZWas) in den letzten drei Jahren Gemeinden in den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land bewilligt, welcher Auszahlungszeitpunkt wurde den Gemeinden jeweils zugesichert und wer trägt die Mehrkosten, falls Gemeinden wegen zu spät ausgezahlter Fördermittel bereits begonnene Maßnahmen zwischenfinanzieren müssen?

**Dr. Sabine Weigand**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie ist der Stand des Ausbaukonzepts für die 4. Reinigungsstufe in den bayerischen Kläranlagen und mit welchem Zeithorizont können insbesondere mittelgroße und kleine Kläranlagen planen?

**Andreas Winhart**  
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Maßnahmen plant sie, um Long COVID besser zu verstehen, welche finanziellen Mittel werden von ihr bereitgestellt, um die Forschung zu Long COVID noch schneller voranzutreiben und Behandlungsmöglichkeiten für betroffene Patienten zu entwickeln und kann die Staatsregierung sicherstellen, dass sowohl Betroffene als auch medizinisches Fachpersonal angemessene Unterstützung, Informationen und Ressourcen erhalten, um den Anstieg der Long COVID-Fälle bewältigen zu können?

**Christian Zwanziger**  
(BÜNDNIS 90/DIE  
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Wasserschutzgebiete befinden sich derzeit im Landkreis Erlangen-Höchstadt und der kreisfreien Stadt Erlangen im Genehmigungsverfahren (bitte auflisten nach Gemeindegebiete), seit wann laufen diese Verfahren jeweils und worin sieht die Staatsregierung die Gründe dafür, dass die Genehmigungsverfahren zur Ausweisung oder Erweiterung von Wasserschutzgebieten in Bayern teilweise mehr als zehn Jahre dauern?